

Felix Baumgartner startet im Scirocco R-Cup

Rennoverall statt Raumanzug: Stratosphären-Springer Felix Baumgartner geht beim Finallauf des Volkswagen Scirocco R-Cup im Rahmen der DTM in Hockenheim an den Start. Der 44-jährige Österreicher absolvierte am Donnerstag auf dem Hockenheimring einen exklusiven Test mit keinem Geringeren als DTM-Legende und ARD-Experte Manuel Reuter als Fahrinstruktor.

Dabei zeigte Baumgartner einen guten Grundspeed und ist bestens motiviert für das Abenteuer Rennsport. Allerdings ist er im 285 PS starken Erdgas-Scirocco noch etwas von seinem Temporekord entfernt. Vor fast genau einem Jahr – am 14. Oktober 2012 – sprang der Extremsportler aus rund 39 Kilometer Höhe mit dem Fallschirm zur Erde, durchbrach beim Projekt Red Bull Stratos als erster Mensch im freien Fall die Schallmauer. Die Maximalgeschwindigkeit von Mach 1,25 oder 1.357,6 Kilometern pro Stunde ist einer von drei Weltrekorden, die Baumgartner seitdem hält. Jetzt wagt sich der Volkswagen Botschafter, der privat einen speziell angefertigten Touareg "Stratos Edition" fährt, in den Cup-Scirocco.

Ebenfalls beim Rennen am Samstag (16:15 Uhr live auf Sport1) dabei sind neben Baumgartner und 18 jungen Renntalenten auch die Motorsport-Legenden Manuel Reuter, Frank Biela (beide D), Laurent Aïello und Éric Hélary (beide F). Dramatik pur verspricht auch die Entscheidung im Titelkampf: Tabellenführer Kelvin van der Linde (ZA) wird von Kasper H. Jensen (DK) und Jordan Lee Pepper (ZA) gejagt.

Felix Baumgartner: "Der Test im Cup-Scirocco war schon mal ein großer Spaß! Jetzt freue ich mich riesig auf das Rennwochenende in Hockenheim. Für mich ist es nach meinen Jahren als Extremsportler eigentlich das erste richtige Rennen im Motorsport. Am Samstag kommen natürlich noch mehr Action und Adrenalin hinzu – aber damit kann ich gut umgehen. Allerdings ist das Auto nicht einfach zu fahren, besonders wenn man, so wie ich gerade, zum ersten Mal in dem Erdgas-Renner sitzt. Man muss eine sehr saubere Linie fahren, sonst verliert man ganz schnell den Anschluss an den Vordermann. Das Wochenende wird eine echte Herausforderung. Egal, wie es ausgeht: Es wird bestimmt nicht das letzte Mal sein, dass ich den Rennoverall anhabe."

Manuel Reuter, Starter Legend-Cup: "Respekt, Felix hat sich bei seinem ersten Test heute in Hockenheim gut angestellt. Auch wenn es noch nicht durch die Schallmauer ging, ein gutes Gefühl für Geschwindigkeit hat er, das sieht man. DTM-Finale und dazu noch der Start im Volkswagen Scirocco R-Cup – das wird ein tolles Wochenende auf dem Hockenheimring für mich. Dabei steht aber natürlich – genau wie in den Duellen mit den jungen Piloten – der Spaß ganz klar im Vordergrund."